

AKADEMIE



echo

Herausgeber:
SED-Hochschulparteiorganisation

DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE „CARL GUSTAV CARUS“ DRESDEN

Jahrgang 9 / Nr. 6

20. Juni 1967

10 Pfg

Ein neuer Abschnitt in unserem Leben

Gedanken vor den Volkswahlen

Im Juli dieses Jahres finden die Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen statt. Für uns, die wir das erste Mal zur Wahl gehen, ist das ein großes Ereignis und stellt den Beginn eines neuen Abschnittes in unserem Leben dar.

Schon von den Lehrern in der erweiterten Oberschule und von unseren Eltern wurden wir über Sinn, Ablauf und politische Bedeutung der wahrhaft demokratischen Wahlen in unserer Republik aufgeklärt. Doch erst jetzt, da wir selbst mit dazugehören, die Besten und Verdienstesten unseres sozialistischen Staates zur Führung und Leitung mitzubestimmen, kommt uns dieses fortschrittliche Wahlsystem richtig zum Bewußtsein.

Wir sind stolz, daß wir von diesem Jahr an mit dabei sein dürfen.

Birgit Böhm,
Anita Zeumer,
Klasse Hebammen 66/12

23. JUNI 1967

Stimme und Tat unserem sozialistischen Staat!

Wählt am 2. Juli die Kandidaten der Nationalen Front!

Übt Solidarität!

- Penicillin-Aktion geht weiter
- 444 MDN auf Solidaritätskonto überwiesen
- Aufruf an alle FDJ-Gruppen

Im „Akademie-Echo“ Nr. 4 rief die Studienjahresleitung IV/Humanmedizin auf, Solidarität mit Vietnam zu üben und Geld für den Kauf von Penicillin zu spenden.

Heute können wir berichten, daß sich das III. Studienjahr Humanmedizin, das IV. Studienjahr Fachrichtung Stomatologie und verschiedene FDJ-Gruppen der Medizinischen Schule dieser Solidaritätsaktion anschlossen.

Bisher wurden folgende Beträge gespendet:

IV. Studienjahr (Humanmedizin)	149,50 MDN
III. Studienjahr (Humanmedizin)	164,— MDN

IV. Studienjahr (Fachr. Stomatologie)	86,— MDN
Medizinische Schule	44,50 MDN
	444,— MDN

Alle FDJ-Gruppen sind aufgerufen, bei dieser Spendenaktion ihren Beitrag zur Unterstützung des heldenhaft kämpfenden vietnamesischen Volkes gegen die verbrecherische Aggression des USA-Imperialismus zu leisten.

Beweisen wir unsere Solidarität durch tagtägliches Eintreten für den Frieden in der Welt.

Karin Mutze,
2. Sekretär der
FDJ-Hochschulorganisation



Am 8. Juni vereinten sich Studenten, Professoren, Dozenten und Lehrer aller Dresdner Hoch- und Fachschulen zur Kampfkundgebung gegen die Aggression Israels auf die arabischen Völker. Lesen Sie dazu bitte auch auf Seite 2 dieser Ausgabe.